

## 6. Altersforum Villmergen vom 15. Mai 2024

Das Altersforum ist die Zusammenkunft der Vereine und Institutionen, die sich mit der älteren Bevölkerung befassen. Der Präsident der gemeinderätlichen Kommission 60+, Claudio Fischer, begrüßte die rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der verschiedenen Vereine und Institutionen im Restaurant Rose des Seniorenzentrums Obere Mühle. Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihre Arbeit in den verschiedenen Aufgabebereichen durch das Jahr und nahm den einmal mehr aktualisierten „Wägwiiser“ als Aufhänger für seine Einleitung. Es steckt viel Arbeit in dieser Schrift, sie wird jedoch kaum zur Kenntnis genommen und viele Villmergerinnen und Villmerger kennen sie gar nicht. Trotzdem ist die alljährliche Erneuerung sinnvoll und wird so weitergeführt. Auf der Homepage kann dieser Helfer für schwierige Situationen eingesehen und heruntergeladen werden.

Fabian Lupp Gemeinderat, richtete die Gruss- und Dankesbotschaft des Gemeinderats an die Anwesenden und bekräftigte die Wichtigkeit aller, die mit ihrem beherzten Engagement einen grossen Beitrag zum sozialen Kitt in der Schweiz leisten.

Im Anschluss erläuterte Claudio Fischer die Aufgaben der Kommission, die geleistete Arbeit sowie die Herausforderungen in der Vernetzung mit den umliegenden Gemeinden.

Arnold Leuthold, Vizepräsident, nahm Bezug auf die Freiwilligenarbeit und hielt fest, dass allein im Kanton Aargau jährlich bis zu 11 Millionen Stunden in Institutionen, Vereinen und ganz besonders im sozialen und familiären Umfeld von Freiwilligen (vielfach Senioren) geleistet werde. Er liess das Projekt Freiwilligenarbeit nochmals Revue passieren, das leider aufgrund des marginalen Interesses im Dorf abgebrochen werden musste. Ein weiteres Augenmerk galt dem Anlass im Sinnes-Park vom 31. August 2024, der vom Seniorenzentrum organisiert wird. Es laden verschiedene soziale Themen zum Diskutieren ein.

Zu drei Schwerpunkten wurde anschließend in Gruppen diskutiert:

- Projekt Freiwilligenarbeit – warum kam es nicht zum Fliegen?
- Ideen zur Nachbarschaftshilfe
- Armut bei älteren Mitmenschen im Dorf in der reichen Schweiz. Was läuft falsch?

Die Resultate werden in die Arbeit der Kommission einfließen.

Arnold Leuthold verwies danach auf den Anlass vom 21. November 2024 an dem die Kommission 60+ einen Abend zum Thema „Leben und Wohnen im Alter in Villmergen“ durchführen wird. Nicht verpassen!

Eindrücklich berichtete Rita Stöckli, Präsidentin von Avanti, über die vielen Arbeitsdienste und Fahreinsätze im vergangenen Jahr, welche von Freiwilligen der Arbeitsgruppe „Avanti 60+“ geleistet wurden. 210 Fahrten, eine beachtliche Zahl! Davon wurden 190 für Arzt / Therapie und Spitaltermine genutzt.

In einem kurzen Ausblick ging Claudio Fischer auf den Massnahmenplan für die Alterspolitik ein, der aktuell erarbeitet wird. Am 29. Mai findet der Runde Tisch dazu statt. Interessenten für das Mitmachen können sich gerne melden.

Heidi Steger, Kommission 60+